

233

14. März 1939.

19. Januar 1939.

Lieber Herr Weirich!

Gestern war Herr Dr. Kienast hier und hat mir die Korrekturen seines Aufsatzes gebracht mit der Bitte, sie umgehend an Böhlau zu senden. Es wird selbstverständlich noch eine zweite Korrektur nötig sein, insbesondere deshalb, da Kienast die nötigen Seitenzahlen nicht einfügen kann, da ja sein Aufsatz, wie er mir sagte, nicht als erster sondern als zweiter Aufsatz des neuen Heftes gedacht ist. Ich nehme an, daß Sie die nötigen antiqua-Korrekturen und Pünktchen, sowie Kommata und ähnliche Kleinigkeiten in der 2. Korrektur ja auch noch erledigen können und schicke deshalb die Korrektur von Kienast, ohne Sie in Ihrem Urlaub damit zu stören, sofort an Böhlau.

Mit besten Wünschen für Ihre Erholung

Ihr Januar d.J. beauf-

Prof. Lütker

Im Auftrage:

Prof. Lütker



Le. Friedrich Reich

Postfachnummer